

Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats im Oktober 2023

Die Sitzung des Seniorenbeirats im Soltstraatenhus fand nur in kleiner Besetzung statt, da sich zwei Mitglieder aus persönlichen Gründen hatten entschuldigen lassen. Einige Beschlüsse mussten zurückgestellt werden, da hier die Expertise aller Mitglieder gefordert wäre. Der einen Tag zuvor stattgefundene Senioren-Nachmittag fand ein geteiltes Echo.

Der als Referent eingeladenen Leiter des Elbschifffahrtsarchivs, Werner Hinsch, musste absagen und wurde von seinem Vertreter Bernd Dittmer ersetzt, der auch Mitglied des Beirats ist. Der Vortrag brachte für Fachleute und Schifffahrtsinteressierte interessante Einzelheiten ans Licht, fand aber keinen großen Anklang bei den anwesenden Seniorinnen und Senioren. Da auch die Musik mit neuen Schlagern keinen großen Widerhall im Publikum fand, hat das die Beiratsmitglieder zu neuen Überlegungen veranlasst. Es soll demnächst eine Befragung bei den Besuchern stattfinden, was diese an seniorengerechten und relevanten Themen wünschen. Auch die Musik soll seniorengerecht stattfinden. Senioren möchten offensichtlich die Musik ihrer Jugend hören, deren Texte sie mitsingen und dabei schunkeln können.

Sprecher Christen legte eine Geschäftsordnung vor, die zunächst abgelehnt wurde. Hier wurden nebeneinander die Begriffe Vorsitzender und Sprecher in bunter Reihenfolge aufgeführt. Doch die anwesenden Beiratsmitglieder beharrten darauf, dass der Begriff Sprecher seit langen Zeiten im Lauenburger Beirat verwendet werde und dass dieser Begriff auch weiterverwendet werden solle. Reiseleiter Herbert Güttler berichtete von zwei unterschiedlichen Reisen: einer missglückten nach Hamburg, bei der eine Reihe von Angemeldeten kurzfristig abgesagt hatten und eine Unterdeckung verursachten sowie einer erfolgreichen nach Kiel in das Landeshaus. Diese war sehr erfolgreich und brachte zufriedene Kunden.

Bei den Lauenburger Senioren wurden Stimmen laut, die die vom Beirat in Verbindung mit der Lüneburger Firma Anker angebotenen Kurz- und Langreisen als sehr teuer für Senioren empfunden wurden. Herbert Güttler wird mit der Firma Anker deswegen Kontakt aufnehmen, dazu sollen Konkurrenzangebote geprüft werden.